3

Lieschen Geglückter als ich
Wünsch u küsse mich
Schmeichle sich sanft an deinen
Wir es dein Trauter nicht kann
Liegt's Lieschen ihr zu
Wünschen mein alles bist du
Liegt ihr Liebe für mich
Lieschen begleitet alles

Ein andres

BURGENLÄNDISCHES
VOLKSLIEDARCHIV
173/99

1

O wasser wasser mein Liebchen
wasser mir so schon als ihr ist
Und wenn sie lächelt ihr gnädiger
Ich leider vergesse mich nicht

2

Wasser ihr mir zu Liebchen
Wasser ihr so schon als ihr ist
Wasser ihr den als mein Liebchen
Wie ihr die Sinnlade küsst

3

Wasser mir auch noch ihr Herz
wie als den Vater Herz

Um in ihr ewiglich Herz
Wasser ihr Liebe u Ruh

4

Ich hab dir das Liebesgemahl
Du so wie du hast gesprochen
Du hast mich geschlossen
Wenn dieses wirst du nicht sprechen

5

Ich wasche dir deine Liebchen als Wäsche
Und wenn dir wieder ganz leise
Und klingen falsch du ihr Liebchen
Und flüsterst sehr herzlich u heiß

6

Du hast den Kummer verfremde
Als wieder dir zärtlich zum Kuß
Und kindlich flüstert ihr leise
Wieder heraus vom Herzen ganz

7

Du hast dir mit Wonne entgegen
Und in Liebe zu dir ganz beglückt
Und bist so treu verwegen
Und wenn ich ab Liebe dir gibt

8

Ich hab dir verlassen Herz

Der schon Lust soll dieses sein
Meiner geliebten zur Freude
Nicht mehr als Wachsen allein

2

Wasche mir auch nach Herzlichkeit
Gestohlen mögt du sein
Höflich wirst du angegrenzen
Mich als geliebter allein

10

Wachse ihr als Amerdiger
Man sagt doch in der Schrift
Schön u gesund sind die Farben
So lange ihr Jugend besitzt

11

Es sei beloftstrotzer Schatten
Mit Lieber Brustbildgeziert
Es reicht sanft in der Schatten
Zu welchen ihr Liebe hinführt

12

O Vorsicht Stick mich der Mour
Zu seiner Armen ich bin
Den sind uns glücklicher Kind
Es ist das Leben dahin

Ende

Lob der Bauer

BURGENLÄNDISCHES VOLKSLIEDARCHIV 173 / 100

1

Ich Herr spricht nie was ich
Und hört was ich auch sagen will
Welcher Mensch ist auch der Herr
Dem Lob u Ehr zur ersten gehört

2

Man kan sich leicht bilden ein
Das es muß ein Bauer sein
Wie man hört schreibt u liest
Der erste Mensch ist Bauer gewest

3

Der Adam grub u Eva spann
Und Kinder u Edelmann
Bleibt nicht der Kind im Paradies
Und Adam in der Heiden Geiß

4

Ein Bauer ist der erste Mann
Und das jüngste Kind
Man auch der Welt kein Bauer
Der Geist ist und nicht gleich Herr

5

Papst Kaiser Herrn Fürst Bischof
Der Bauer gibt ihnen Brodin Hand